

INFORMATIONEN

1-Tages-Präsenz-Seminar „Arbeitsrecht - Aktuelle Rechtsprechungen und Auswirkungen auf die Logistik“

Das Arbeitsrecht ist stetig im Fluss. Wie kein anderes Rechtsgebiet ist es vielen Veränderungen ausgesetzt. Es ist unerlässlich, sich über den aktuellen Stand zu informieren. Eine Vielzahl von gesetzlichen Änderungen und Neuregelungen mit erheblichen Auswirkungen auf die betriebliche Praxis wurden in den letzten Monaten und Jahren vollzogen.

Das Seminar „Arbeitsrecht“ bietet einen fundierten Überblick über die aktuellen Entwicklungen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die konkreten Auswirkungen auf die Praxis. Im Mittelpunkt steht dabei die Umsetzung in den Speditions- und Logistikunternehmen.

THEMA: Aktuelle Rechtsprechung und Auswirkungen auf die Logistik
ZIELGRUPPE: Führungskräfte mit Personalverantwortung, Mitarbeiter der Personalabteilung
INHALT: 1. Arbeitsrecht: u.a. mobiles Arbeiten und Homeoffice
2. Arbeitszeit: u.a. Fahrt- und Wegezeiten, Rufbereitschaft, Arbeitszeiterfassung
3. Entgeltfragen
4. Urlaubsrecht und Krankmeldungen
5. Betriebsverfassungsrecht

DATUM: 04.12.2025

DAUER: 09:30 Uhr - 17:00 Uhr

DOZENT: Herr Malte Ottermann

KOSTEN (NETTO): Genosk-Mitglied: 475,00 €; kein Mitglied: 595,00 €
> inkl. Seminarunterlagen
> inkl. Verpflegung während der Veranstaltung

Weitere Informationen zum Seminar erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung. Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular.

ANMELDUNG

1-Tages-Präsenz-Seminar „Arbeitsrecht - Aktuelle Rechtsprechungen und Auswirkungen auf die Logistik“

FIRMENADRESSE:

RECHNUNGSADRESSE: (falls abweichend)

(Rechnungsstellung erfolgt nur per E-Mail)

E-Mail-Adresse

TEILNEHMER:

--

Name

--

E-Mail-Adresse

--

Telefon

04.12.2025 ☐

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Rechnung!

Seminargebühr (netto):

Genosk-Mitglied: 475,00 €; kein Mitglied: 595,00 €

GENOSK-Mitglied

☐ Ja

☐ Nein

Mit dieser Anmeldung erklären Sie sich zur Veröffentlichung Ihrer Namen auf der Teilnehmerliste und zu Fotoaufnahmen während der Veranstaltung und deren weiteren Verwendung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der GENOSK e.G. einverstanden. Die Zustimmung kann jederzeit durch Mitteilung an die GENOSK e.G. widerrufen werden. Der Widerruf ist zu richten an: info@genosk.de

UNTERSCHRIFT:

--

Ort

--

Datum

--

Unterschrift Firma/Rechnungsempfänger

--

Unterschrift Teilnehmer

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Genossenschaft für Schwertransporte und Kranarbeiten eG., Breitenbachstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Telefon: +49 69 299 1418-07, E-Mail: info@genosk.de

Angaben zum Datenschutzbeauftragten:

de-bit Computer-Service GmbH, Seestraße 11, 63571 Gelnhausen, Telefon: +49 6051 916751800, E-Mail: datenschutz@de-bit.de

Die von ihnen angegebenen Daten werden zu Schulungszwecken verarbeitet. Die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen werden beachtet.

Die Daten werden auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet: Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO
Soweit dies zur Bearbeitung des oben genannten Zwecks erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten gegenüber folgenden Stellen offengelegt:
- Referenten

Ihre personenbezogenen Daten werden mit dem Ablauf der Aufbewahrungsfristen gelöscht. Die Aufbewahrungsfristen für diese Daten beträgt volle 10 Kalenderjahre.

Ihre personenbezogenen Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z.B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Sie haben das Recht auf Auskunft über zu Ihrer Person gespeicherten Daten und auf die Berichtigung Ihrer unrichtigen Daten. Das Recht auf die Löschung, bzw. Einschränkung der Verarbeitung der Daten besteht, wenn die Speicherung der Daten unzulässig oder für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich ist. Des Weiteren haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Auch haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.